

WIR MACHEN SCHULE

Eichendorffschule Gottmadingen

STARTSCHUSS 2014



AUSGANGSLAGE

- ▮ Generalsanierung der Eichendorffschule



Damit war gemeint, dass das Gebäude vom Rohbau aus neu konzipiert werden soll

ZIELE

- ▶ Bedürfnisse von Lehrkräften, Eltern, Schülern und weiterer Nutzergruppen
- ▶ Die neuen Räume sollen einen Ganztagesbetrieb ermöglichen
- ▶ Kapazität für prognostizierte Schülerzahlen sollen gewährleistet werden
- ▶ Die neue Schule soll auch in den nächsten Jahrzehnten vielfältige Zusatznutzungen und Umnutzungen ermöglichen

DAFÜR FAND STATT

- ▶ Besichtigungsfahrt zu ausgewählten Schulen
- ▶ Bürgerwerkstatt I
 - Inspiration für künftige pädagogische Konzepte
 - räumliche Bedarfsanalyse
- ▶ Besichtigungsfahrt II
- ▶ Bürgerwerkstatt II
 - Raumprogramm
- ▶ Bürgerwerkstatt III
 - Bewertung Mehrfachbeauftragung
- ▶ Pädagogisches Konzept (Schulintern)

Zukunft des Eichendorff Schulverbunds

Wir machen Schule



GLK Eichendorffschule 15. 3.

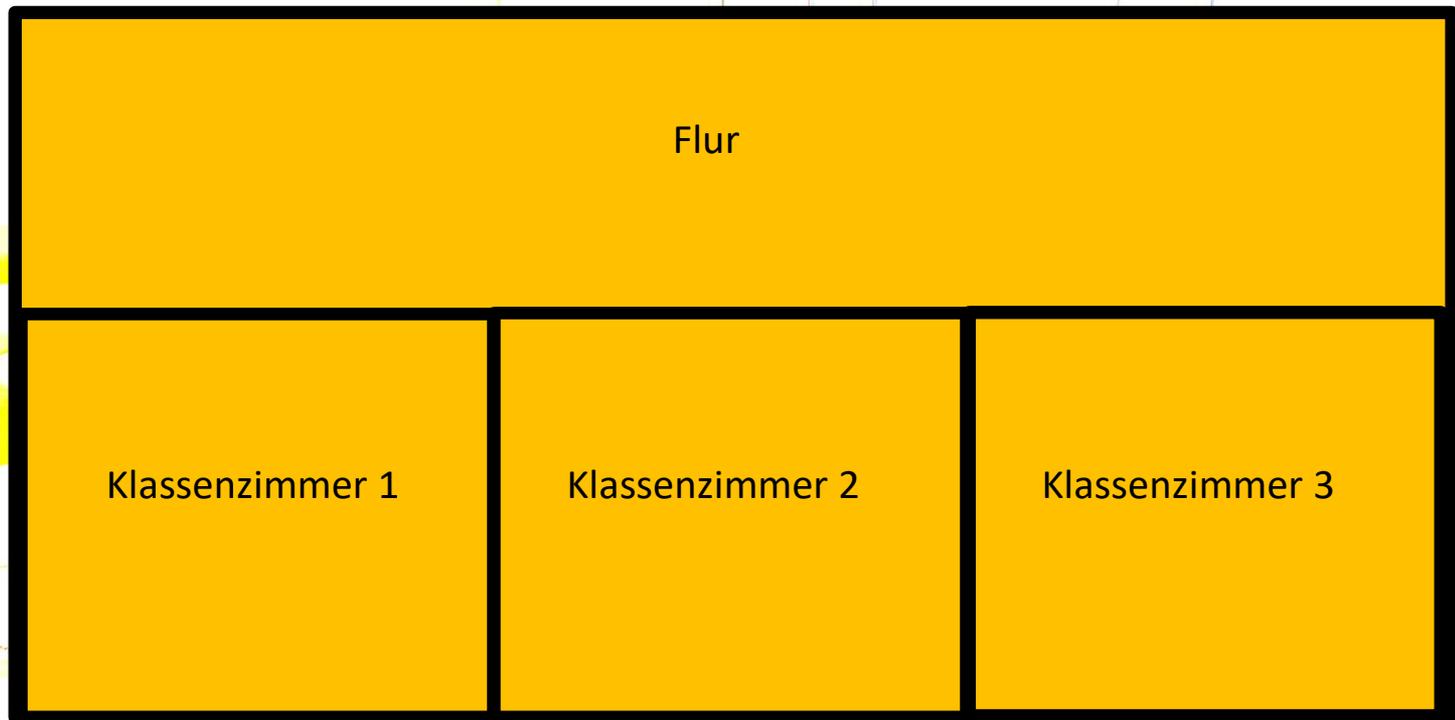








alter Grundriss



Neuer Grundriss /
Lernlandschaft einer

WCs dieser Stufe

Klassenstufe

Lernlandschaft

Klassenzimmer 2

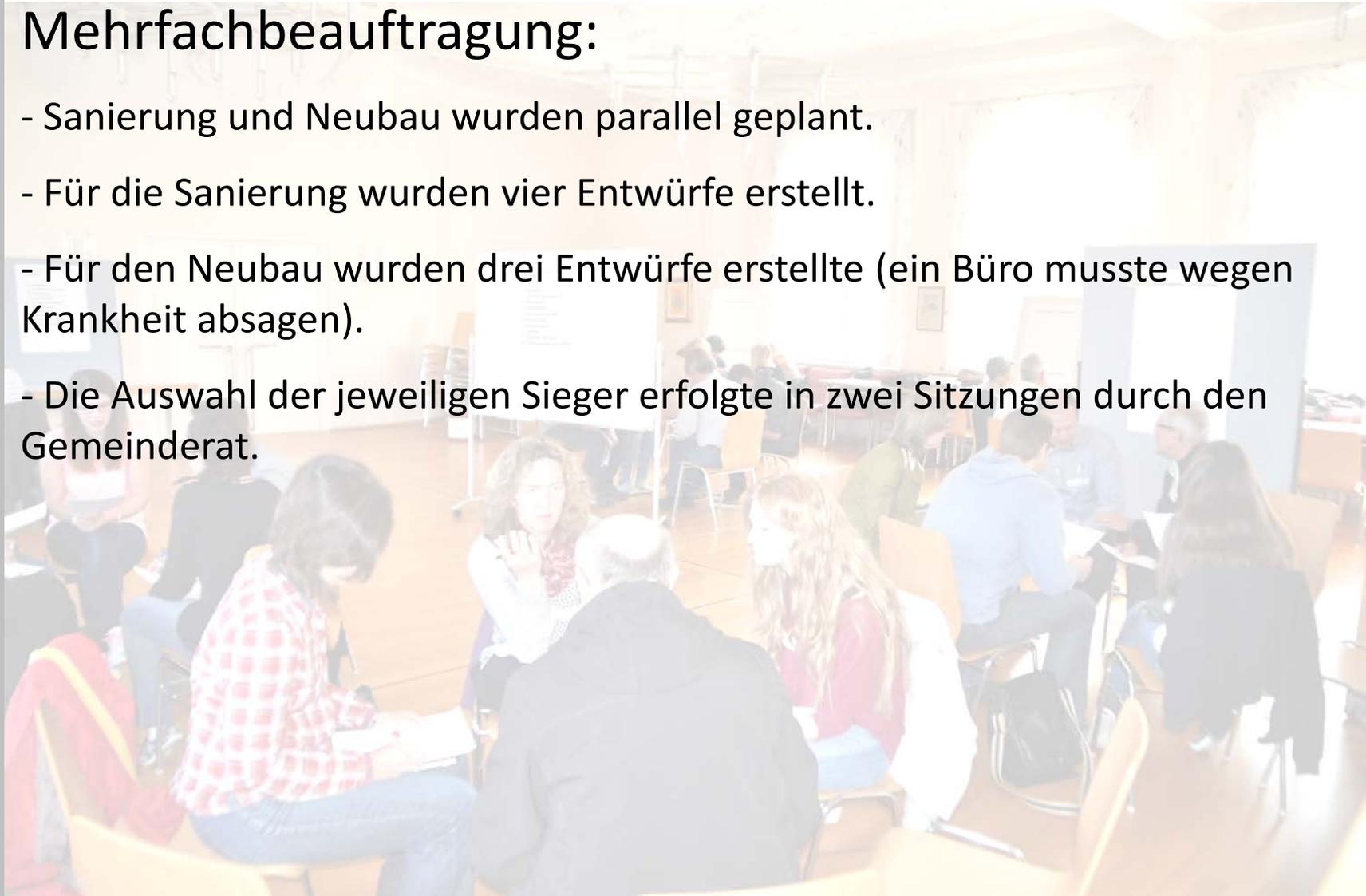
Klassenzimmer 3





Mehrfachbeauftragung:

- Sanierung und Neubau wurden parallel geplant.
- Für die Sanierung wurden vier Entwürfe erstellt.
- Für den Neubau wurden drei Entwürfe erstellt (ein Büro musste wegen Krankheit absagen).
- Die Auswahl der jeweiligen Sieger erfolgte in zwei Sitzungen durch den Gemeinderat.

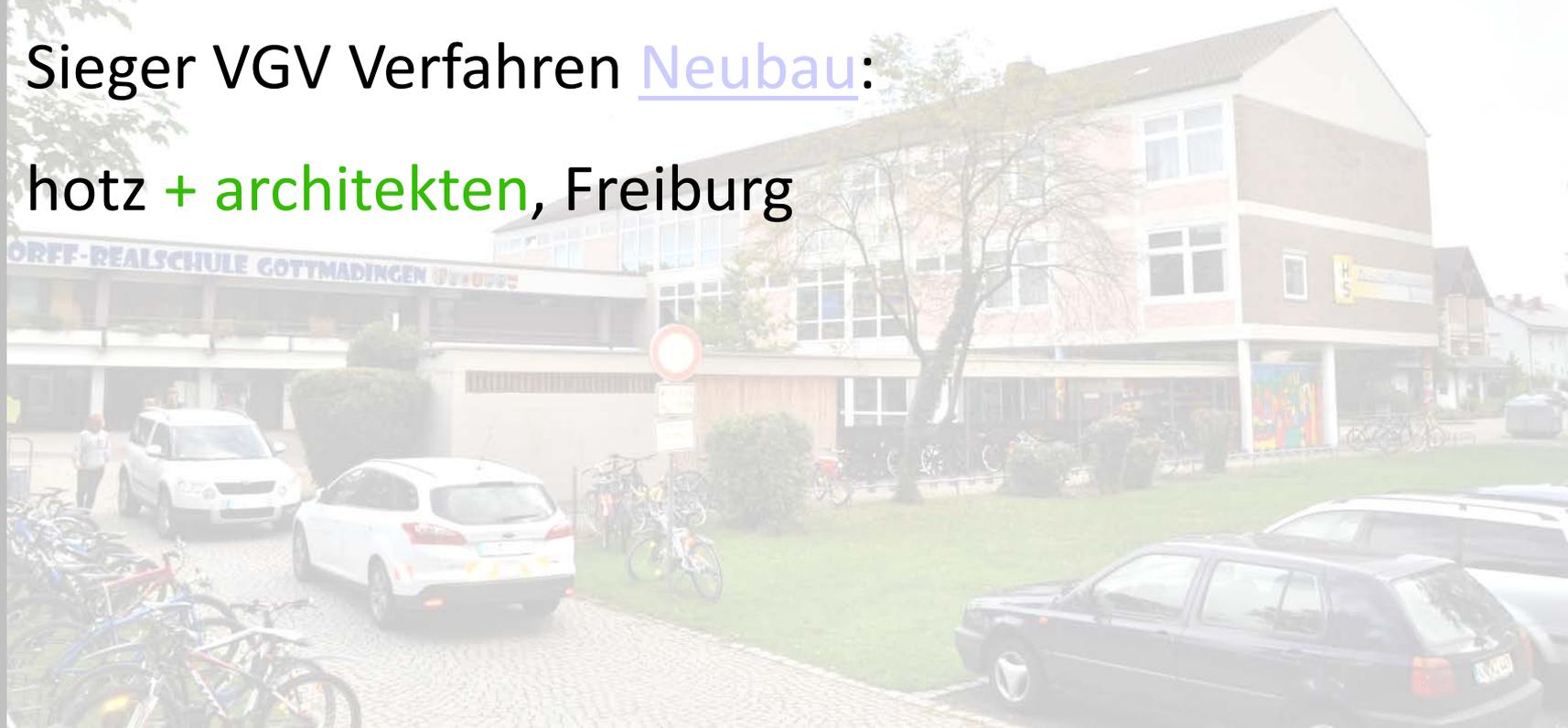


Sieger VGV Verfahren Sanierung:

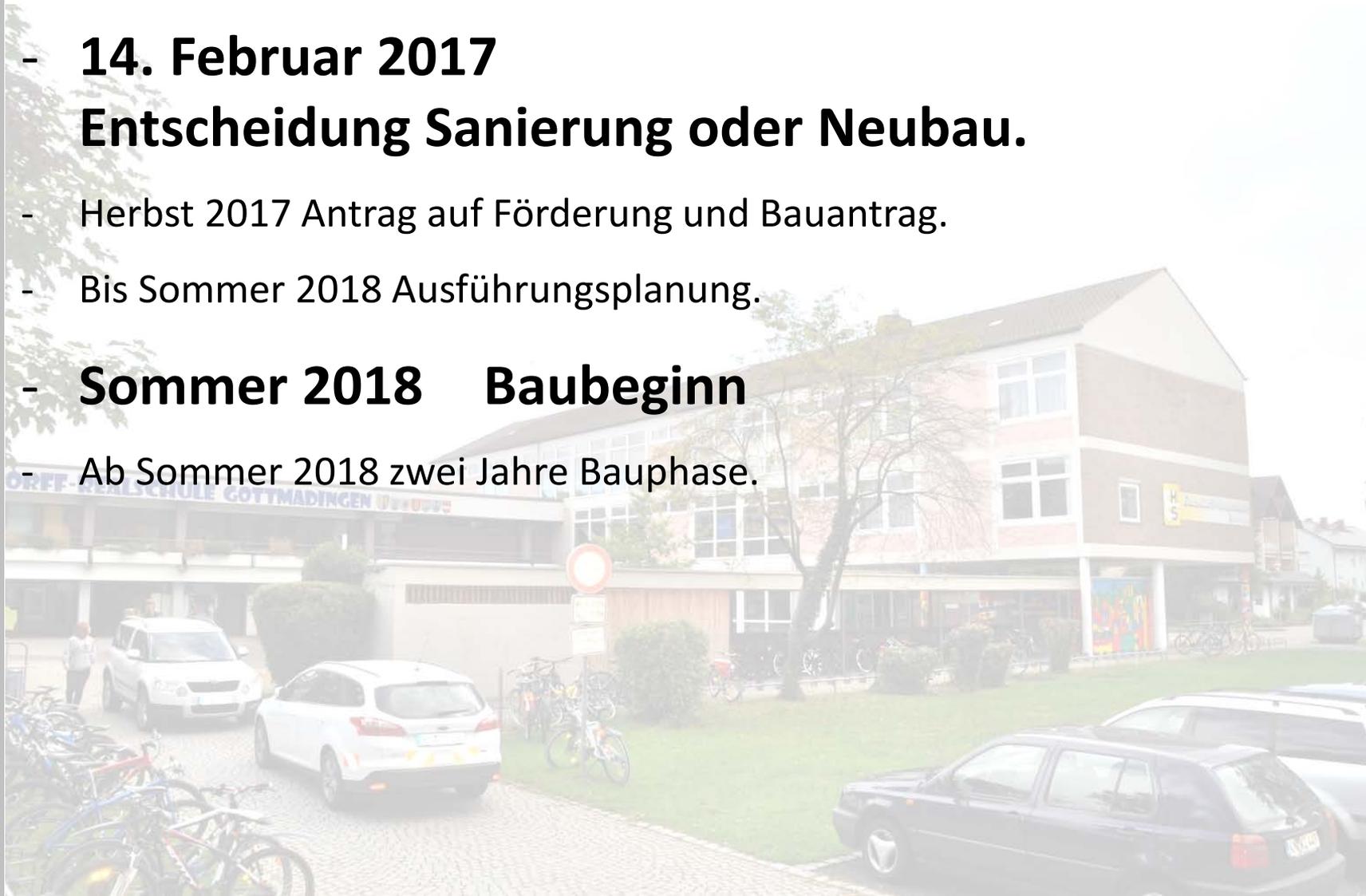
hotz + **architekten**, Freiburg

Sieger VGV Verfahren Neubau:

hotz + **architekten**, Freiburg



- **14. Februar 2017**
Entscheidung Sanierung oder Neubau.
- Herbst 2017 Antrag auf Förderung und Bauantrag.
- Bis Sommer 2018 Ausführungsplanung.
- **Sommer 2018 Baubeginn**
- Ab Sommer 2018 zwei Jahre Bauphase.



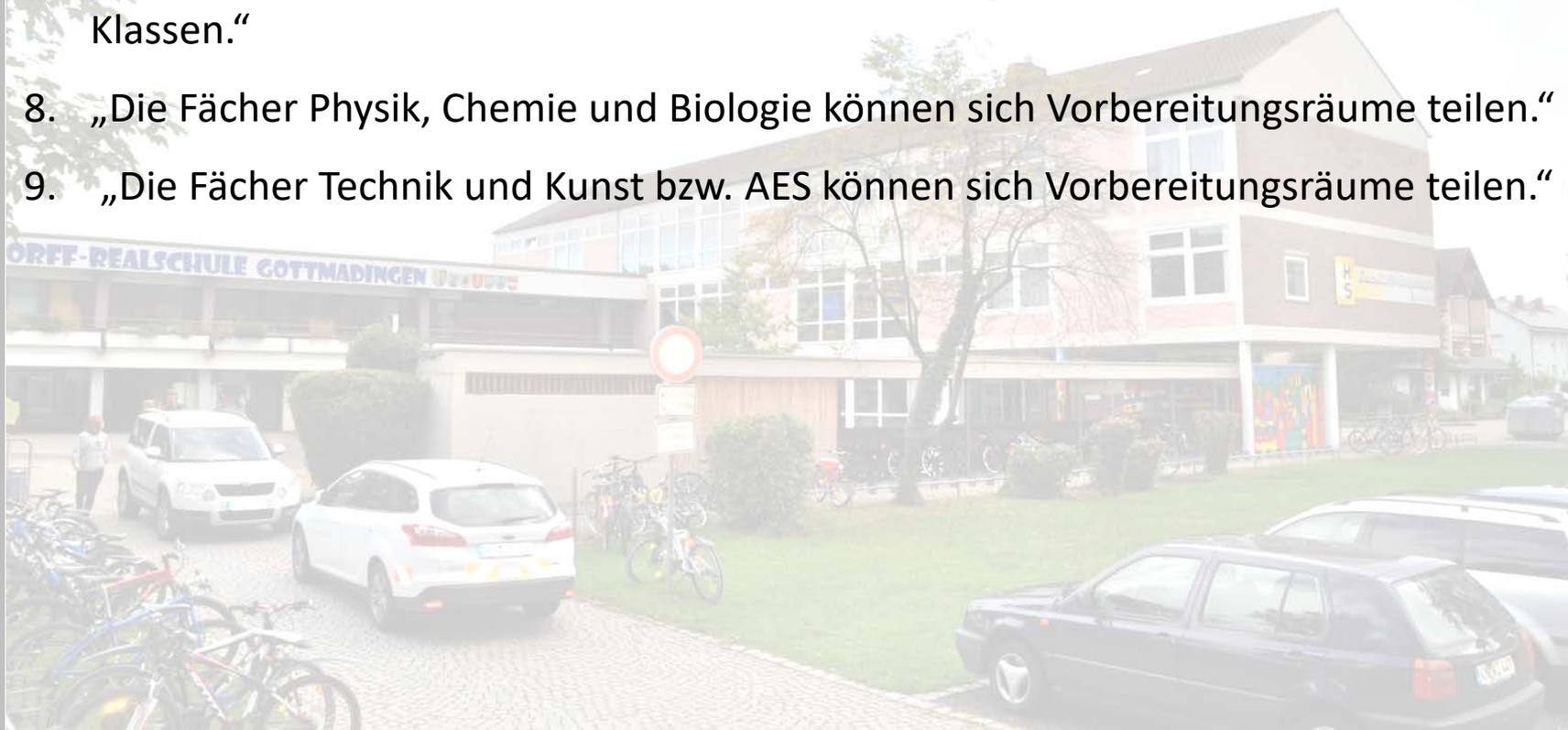
Mehr pädagogischer Nutzen auf weniger, bzw. der gleichen Fläche (gleich Baukosten):

1. „Die zentrale Bibliothek kann durch einzelne Literaturstützpunkte in den Lernlandschaften bzw. durch Bücherwagen ersetzt werden.“
2. „Eine große Lernlandschaft kann ein bis zwei Klassenzimmer pro Cluster ersetzen.“
3. „Lieber kleine Inputräume (klassische Klassenzimmer), dafür aber eine große Lernlandschaft.“
4. „Weil Laptops/Tablets mobil in den Lernlandschaften/Klassenzimmern sind, braucht es keinen eigenen Computer-Raum.“
5. „Der naturwissenschaftliche Fachunterricht findet in den Klassen fünf und sechs hauptsächlich in den Klassenzimmern statt.“



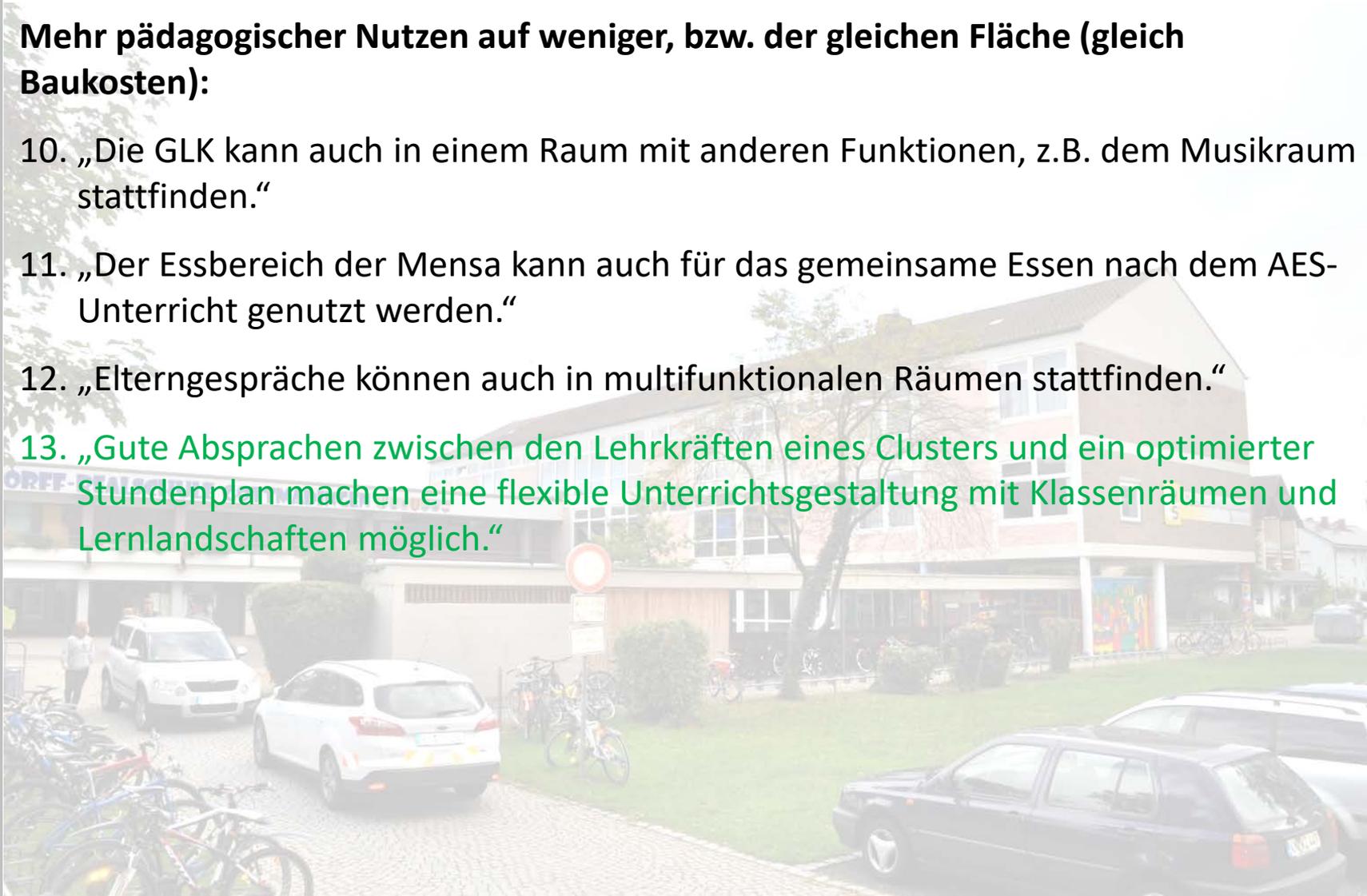
Mehr pädagogischer Nutzen auf weniger, bzw. der gleichen Fläche (gleich Baukosten):

6. „Der naturwissenschaftliche Fachunterricht findet in den Klassen neun und zehn hauptsächlich in den Fachräumen statt.“
7. „Die Lernlandschaft für die unteren Klassen muss größer sein, als die der oberen Klassen.“
8. „Die Fächer Physik, Chemie und Biologie können sich Vorbereitungsräume teilen.“
9. „Die Fächer Technik und Kunst bzw. AES können sich Vorbereitungsräume teilen.“



Mehr pädagogischer Nutzen auf weniger, bzw. der gleichen Fläche (gleich Baukosten):

10. „Die GLK kann auch in einem Raum mit anderen Funktionen, z.B. dem Musikraum stattfinden.“
11. „Der Essbereich der Mensa kann auch für das gemeinsame Essen nach dem AES-Unterricht genutzt werden.“
12. „Elterngespräche können auch in multifunktionalen Räumen stattfinden.“
13. „Gute Absprachen zwischen den Lehrkräften eines Clusters und ein optimierter Stundenplan machen eine flexible Unterrichtsgestaltung mit Klassenräumen und Lernlandschaften möglich.“



Mehr pädagogischer Nutzen auf weniger, bzw. der gleichen Fläche (gleich Baukosten):

14. „Die Klassenräume/Lernlandschaften sind multifunktional nutzbar: kleinere Experimente (Physik und Biologie) können auch hier stattfinden.“
15. „Lehrkräfte brauchen zu bestimmten Zeiten Räume für informelle Begegnungen.“
16. „Der Aufenthaltsbereich in der Mensa kann auch als Pausenraum genutzt werden.“
17. „Jedes Klassenzimmer hat WLAN und Whiteboard.“
18. „Durch effiziente Nutzung der Fachräume können Flächen eingespart werden.“



Mehr pädagogischer Nutzen auf weniger, bzw. der gleichen Fläche (gleich Baukosten):

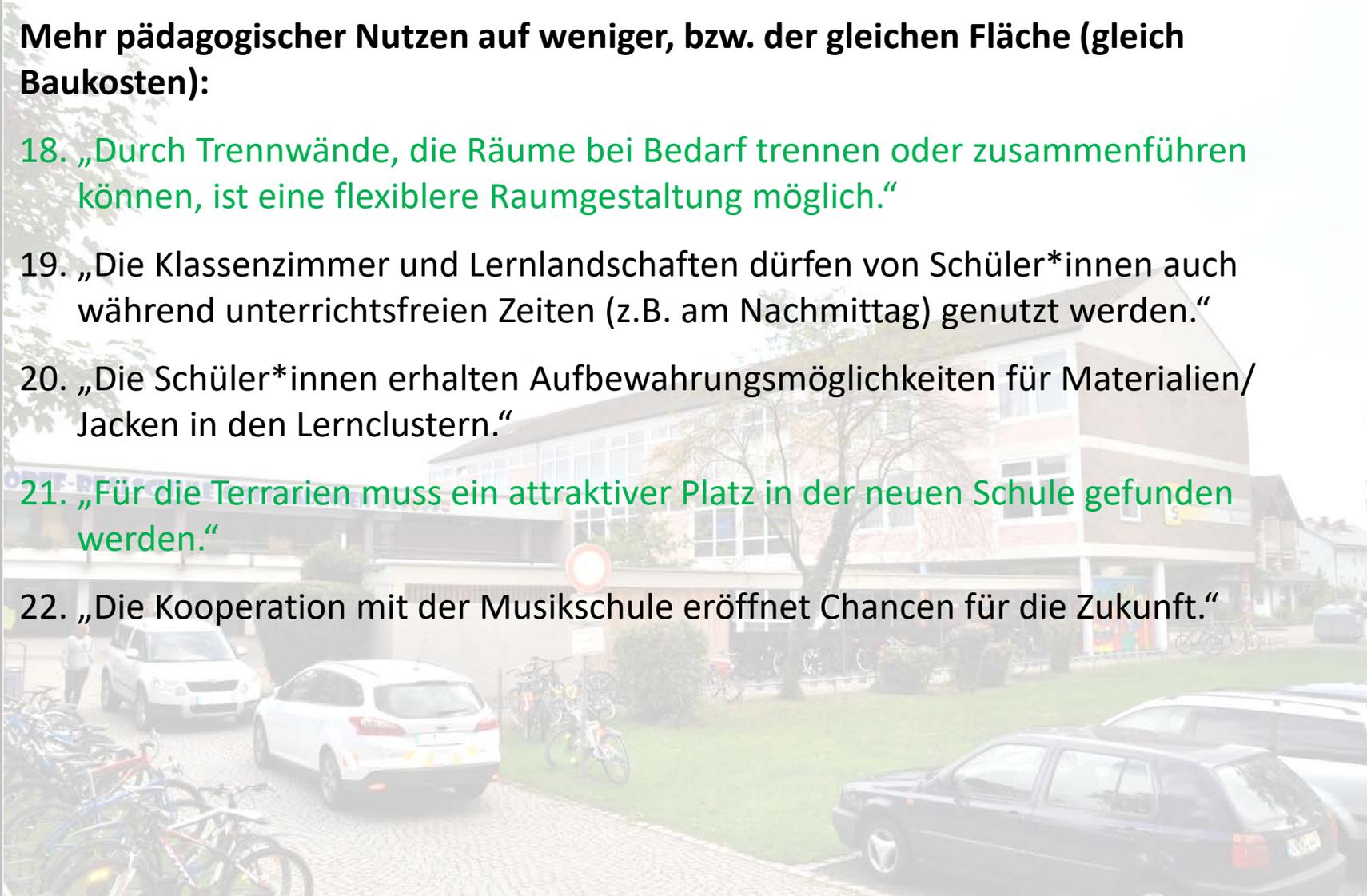
18. „Durch Trennwände, die Räume bei Bedarf trennen oder zusammenführen können, ist eine flexiblere Raumgestaltung möglich.“

19. „Die Klassenzimmer und Lernlandschaften dürfen von Schüler*innen auch während unterrichtsfreien Zeiten (z.B. am Nachmittag) genutzt werden.“

20. „Die Schüler*innen erhalten Aufbewahrungsmöglichkeiten für Materialien/ Jacken in den Lernclustern.“

21. „Für die Terrarien muss ein attraktiver Platz in der neuen Schule gefunden werden.“

22. „Die Kooperation mit der Musikschule eröffnet Chancen für die Zukunft.“



Spatenstich



Neubau der Eichendorffschule

wir werden Schule machen und freuen uns auf

2020

Noch 1,5 Jahre bis
zum Einzug 😊









EICHEN DORFF CAFE

EICHEN DORFF CAFE

